



## Internationale Gesellschaft für Elektromog-Forschung IGEF Zertifizierung Forschung Ausbildung Information

- [Startseite](#)   [Was ist Elektromog?](#)   [Elektromog - Risiken und Schutz](#)   [Mobilfunk - Risiken und Schutz](#)   [Elektrosensibilität](#)  
[Forschung](#)   [Die IGEF](#)   [Die IGEF Prüfsiegel-Zertifizierung](#)   [Fernstudium Elektrobiologie](#)   [Produkte zum Schutz vor Elektromog](#)  
[Fachberater-Verzeichnis](#)   [Links](#)   [Videos](#)   [English](#)   [Español](#)   [International EMF Alliance](#)   [Impressum](#)   [Kontakt](#)

Elektrische Geräte im  
 Haushalt  
 Beleuchtung  
**Stromversorgung**  
 Eisenbahn

### Stromversorgung

Wo Elektrizität erzeugt, transportiert und genutzt wird, entstehen als unvermeidliche Nebenprodukte elektrische und magnetische Felder. Je höher die Stromstärke und Spannung und je kleiner der Abstand zu den Strom führenden Anlagen, desto grösser sind diese Felder.



Die Höchstspannungsnetze Deutschlands haben eine Länge von 36.000 Kilometern. Insgesamt ist das deutsche Stromnetz ca. 1,78 Millionen Kilometer lang. Davon entfallen ca. 1,2 Millionen Kilometer auf Leitungen unter 1.000 Volt, die vorrangig in Wohngebieten zu finden sind. Ca. 75 Prozent der Leitungen sind unterirdisch verlegt.

Hinzu kommen Umspannanlagen und Transformatoren, die unterschiedliche Spannungsnetze miteinander verbinden. Die Deutsche Bahn verfügt über ein eigenes Stromverteilungsnetz, das zwar zum großen Teil entlang der Bahntrassen sichtbar ist, aber auch über weite Landstrecken führt.

Im Bereich der Stromversorgung treten die stärksten Belastungen in unmittelbarer Nähe von Transformatorenstationen und Hochspannungsleitungen auf.

In der Verordnung über elektromagnetische Felder werden nur Felder der Versorgungsleitungen von über 1.000 Volt begrenzt. Damit sind wohnungsnahe Leitungen (z. B. Hausanschlüsse, Haushaltsgeräte) von den rechtlichen Vorgaben ausgenommen.

#### Forschungsergebnisse zwingen zu einer ständigen Anpassung der Vorsorgegrenzwerte!

#### Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, Schweiz:

"Seit über 20 Jahren besteht der Verdacht, dass Magnetfelder der Stromversorgung ein Risikofaktor für Leukämie bei Kindern sind. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dazu waren lange Zeit uneinheitlich und ließen keinen klaren Schluss zu. Im Sinn der Vorsorge hatte der Bundesrat auch für diese Magnetfelder in der NIS-Verordnung von Ende 1999 einen Anlagegrenzwert festgelegt. Er beträgt 1 Mikro-Tesla, dies entspricht einem Hundertstel des Wärmegrenzwertes der WHO. Heute, nicht einmal 2 Jahre nach Erlass der NISV, ist sich die Wissenschaft weitgehend einig, dass Magnetfelder möglicherweise krebserregend sind, und zwar bereits ab Dauerbelastungen von 0,4 Mikro-Tesla. Die Verdachtsmomente haben sich somit bestätigt. Die Schweiz war daher gut beraten, frühzeitig vorgesorgt zu haben."

### Elektromog-News



Hier gelangen Sie zu den aktuellen Nachrichten auf:

[NEWSBLOG](#)  
[www.diagnose-funk.org/](http://www.diagnose-funk.org/)  
[www.emf-kommunikation.de/](http://www.emf-kommunikation.de/)  
[www.elektromognews.de/](http://www.elektromognews.de/)



[Brustkrebs bei jungen Frauen mit längerem Kontakt zwischen Brust und Mobiltelefon](#)

Hier folgt eine Google-Anzeige

**Elektromog Messgeräte**  
[www.yshield.com](http://www.yshield.com)  
 Direkt vom Großhändler ab Lager. Deutsche Geräte höchster Qualität.

Google-Anzeigen



[Krebs durch Handystrahlen?](#)

[Strahlungen im Haushalt](#)



<http://www.connect.de/ratgeber/strahlungen-im->

(Vortrag Dr. Philippe Roch, Direktor BUWAL Fachtagung SICTA 25. September 2001)  
[www.umwelt-schweiz.ch/imperia/md/content/buwalcontent/folder/010925sicta/4.pdf](http://www.umwelt-schweiz.ch/imperia/md/content/buwalcontent/folder/010925sicta/4.pdf)

#### Krebs fördernde Wirkung schwacher Magnetfelder ab 0,2 Mikrottesla

Eine Untersuchung des Instituts für medizinische Statistik und Dokumentation der Universität Mainz, veröffentlicht im März 2001, bestätigte den Zusammenhang erneut: Schließen Kinder in Räumen, in denen die Magnetfeldstärke 0,2 Mikrottesla überstieg, war ihr Risiko, an Blutkrebs zu erkranken, gegenüber einer Kontrollgruppe etwa dreifach erhöht. "Wir sind überzeugt, dass diese Assoziation kein Zufall mehr ist", sagt Mitautor Joachim Schütz. Zwar will er statistische Fehler nicht ausschließen. Zeige sich aber, dass die Beziehung zwischen Feldern und Leukämie kausaler Natur sei, so Schütz, wäre der Grenzwert von 100 Mikrottesla nicht länger haltbar.

Deutlicher wird der Biophysiker Peter Neitzke vom Ecolog-Institut in Hannover. "Hunderte von Studien zeigen eine Krebs fördernde Wirkung schwacher Magnetfelder ab 0,2 Mikrottesla", erklärt er. "Daher müssen wir das Limit um den Faktor 1000 auf 0,1 Mikro-Tesla senken."

#### Weitere Informationen:

##### Hochspannungsleitungen (Freileitungen)

- [Magnetfelder](#)

- [Elektrische Felder](#)

##### Kabelleitungen

- [Magnetfelder](#)

##### Transformatorstationen

- [Magnetfelder](#)



**Schutz vor niederfrequenten magnetischen Wechselfeldern bei Hochspannungs-Freileitungen und Erdkabeln**  
[BUND hintergrund elektromagnetische feld\[...\]](#)  
 PDF-Dokument [360.9 KB]

[haushalt-375249.html](#)



**Mobilfunkstrahlung:**  
**Pflanzen keimen nicht in der Nähe von Netzwerk-Routern**

**Mikrowellen als „wahrscheinlich Krebs erregend“ bestätigt**



Die schwedischen Wissenschaftler Hardell, Carlberg und Mild fanden in einer neuen Analyse epidemiologischer Studien erneut heraus, dass Strahlung von Mobil- und Schnurlostelefonen bei häufiger Nutzung von mindestens 10 Jahren wahrscheinlich Krebs erregend ist.

[http://www.elektromognews.de/news/20130606\\_090430.html](http://www.elektromognews.de/news/20130606_090430.html)

**Wie gefährlich sind Handy-Strahlen wirklich?**

[http://www.focus.de/digital/handy/tid-33641/warme-ohren-kopfschmerz-krebsgefahr-wie-gefaehrlich-sind-handy-strahlen-wirklich\\_aid\\_1107301.html](http://www.focus.de/digital/handy/tid-33641/warme-ohren-kopfschmerz-krebsgefahr-wie-gefaehrlich-sind-handy-strahlen-wirklich_aid_1107301.html)



**Mikrowelle:**  
**Unerkannte Gefahr für Nahrung und Haushalt**

**Bienen können elektrische Felder fühlen**



<http://diagnose-funk.org>

[/aktuell/](#)

[brennpunkt/bienen-interview-mit-dr-warnke.php](#)



**Gesundheit:**  
**[Mobilfunk und Medien –  
 Funkstille über  
 Strahlungsschäden](#)**

**Die strahlungsärmsten  
 Handys**



[http://www.connect.de/  
 ratgeber/strahlungsarme-  
 handys-bestenliste-  
 1500639.html](http://www.connect.de/ratgeber/strahlungsarme-handys-bestenliste-1500639.html)



**Oberlandesgericht:**  
**[Frau muss Mobilfunkmast in  
 der Nachbarschaft dulden](#)**

Halten Mobilfunksende-anlagen die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung ein, müssen Anwohner diese dulden. Ein Anspruch auf Schadenersatz oder Schmerzensgeld besteht dann grundsätzlich nicht.

**Mobilfunk-Nutzung fördert  
 Stress und Burn-Out**

Die Verbraucherschutz-organisation Diagnose-Funk weist in ihrer

Veröffentlichung „Mobilfunk, Stress & Burn-Out“ darauf hin, dass die umweltmedizinische Forschung einen engen Zusammenhang zwischen Mobilfunknutzung, deren Strahlenbelastung und Burn-Out sieht.

Mehr hierzu: <http://diagnose-funk.org/aktuell/brennpunkt/mobilfunk-nutzung-foerdert-stress-und-burn-out.php>

---

#### Bürgerinitiative fordert



[Weltweites Verbot von WLAN Geräeten und Mobilfunksendern auf Wohnhaeusern?cjVkkdb](#)  
<http://www.avaaz.org/de/petition/>

---

#### Telefonieren wir unsere Bienen tot?

<http://diagnose-funk.org/erkenntnisse/effekte-bei-bienen/telefonieren-wir-unsere-bienen-tot.php>



#### Vorsicht! Strahlende Spielsachen

<http://diagnose-funk.org/themen/vorsicht-strahlende-geschenke/vorsicht-strahlende-spielsachen.php>



#### Stellungnahme der ICEMS (Internationale Kommission für elektromagnetische Sicherheit) zum Handyurteil von Rom

[http://www.diagnose-funk.org/assets/df\\_bp\\_icems-2012-10-29.pdf](http://www.diagnose-funk.org/assets/df_bp_icems-2012-10-29.pdf)

---

#### Elektromog durch Internet

**aus der Steckdose**

in Deutsch:

[http://cq-cq.eu/DJ51L\\_rt004d.pdf](http://cq-cq.eu/DJ51L_rt004d.pdf)[Energiesparlampen entzaubert](#)[Praxisseminar: Wohnraumuntersuchungen auf Elektromog](#)

Der neue ['Ratgeber Elektromog Heft 5'](#) legt dar, welche Möglichkeiten Gemeinden haben, in die Aufstellung von Mobilfunkmasten steuernd einzugreifen und warum dies zum Gesundheitsschutz der Einwohner möglich und notwendig ist.



Hier finden Sie die aktuellsten Elektromog-Forschungsergebnisse:

<http://www.emf-portal.de/>

### Produkte zum Schutz vor Elektromog

Das IGEF Prüf-und Forschungslabor gibt einige Testprodukte günstig ab, die auf ihre Schutzwirkung gegen Elektromog positiv getestet wurden. Anfragen bitten an: [igef-zertifizierung@elektromog.com](mailto:igef-zertifizierung@elektromog.com)

### Reaktion menschlicher Blut-Lymphozyten nach UMTS-Exposition

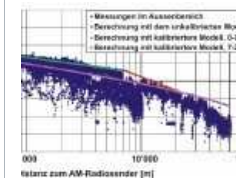
Welchen Einfluss unterschiedlich hohe Expositionen mit einem UMTS-Signal auf die adaptive Antwort menschlicher Blut-Lymphozyten haben können, hat ein italienisches Team von Wissenschaftlern untersucht.



[WIK-EMF-Brief90-2012.pdf](#)  
PDF-Dokument  
[195.7 KB]



**HIER:** BUND begründet strenge Forderungen beim Neubau und Umbau von Hochspannungsleitungen



### Leukämie um Radiosender in Süd-Korea erhöht



**Videos zum Thema:**  
[Wie gefährlich sind Handys?](#)





[Mobilfunkantennen auf dem Bauernhof](#)

[Elektromagnetische Hypersensibilität – Tatsache oder Einbildung?](#)



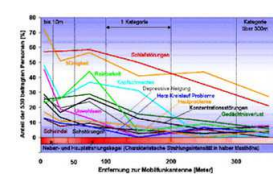
["Geldrollen" im Blut durch Handstrahlung](#)



[Neues Forum für Ärzte und Patienten](#)



[IGEF ist Partner der Clean Nature Solutions, S. L.](#)



[Die Risiken von Mobilfunkstrahlung: Gesundheitsschädigend oder völlig harmlos?](#)